

Dieser Plan wird von allen drei Kreisleitungen beraten und ergänzt werden. Auf seiner Grundlage werden dann die Kreisleitungen die politische Arbeit in den Betrieben ihres Verantwortungsbereiches organisieren.

Solche gemeinsamen Beratungen werden wir im Jahr etwa zwei- bis dreimal durchführen. Außerdem werden wir von der Möglichkeit Gebrauch machen, verantwortliche Genossen der betreffenden Kreisleitungen zu Parteiaktivtungen einzuladen.

Parteiaktiv der Erzeugnisgruppe

Das Parteiaktiv der Erzeugnisgruppe „Kammgarngewebe Kleiderstoffe“ wurde auf Beschluß der Kreisleitung gebildet. Die erste Tagung des Aktivs fand im Dezember 1967 statt. Sie hatte das Ziel, die Genossen mit den bis dahin vorliegenden Ergebnissen der Arbeit vertraut zu machen und die neuen Aufgaben zu erläutern. Zur Aktivierung der politischen Massenarbeit unter den Werktätigen aller Betriebe der Erzeugnisgruppe bei der Diskussion zum Entwurf unserer neuen sozialistischen Verfassung fand dann im Februar bereits die zweite Parteiaktivtagung statt.

Die Kreisleitung und ihr Sekretariat schätzen regelmäßig die politisch-ideologische Situation und auch die Wirksamkeit der Gewerkschaftsarbeit in den Betrieben der Erzeugnisgruppe im Raum Glauchau-Meerane ein. Analysiert wird das Niveau der Parteiarbeit und die Verteilung der Parteikräfte. Fast in allen Betrieben der Erzeugnisgruppe ist mindestens ein Parteimitglied vorhanden. Große Aufmerksamkeit verwenden wir darauf, daß auch diese Genossen mit Hilfe des Parteiaktivs unmittelbar in die Organisation der politischen Arbeit einbezogen werden.

Zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der Gründung der DDR wurde vom Erzeugnisgruppenrat den Werktätigen aller Betriebe der Erzeugnisgruppe eine einheitliche Konzeption zur Führung des Wettbewerbes vorgeschlagen.

Die ökonomischen Schwerpunkte des Wettbewerbs zielen auf die schrittweise Annäherung an den wissenschaftlich-technischen Höchststand bei den Haupterzeugnissen hinsichtlich Gebrauchswerteigenschaften, Qualität und Kosten sowie auf die Verbesserung der Struktur und Rentabilität des Exports und die planmäßige Entwicklung neuer Erzeugnisse und ihre kurzfristige Überführung in die Produktion. Weitere Punkte des Wettbewerbs orientieren auf die ständige Verbesserung der Kooperationsbeziehungen zwischen den einzelnen Betrieben der Erzeugnisgruppe sowie mit den Vorstufen und den Hauptabnehmern der Produktion.

Die Konzeption des einheitlichen Wettbewerbs enthält nur die allgemeinen, für alle Betriebe der Erzeugnisgruppe gültigen Ziele, die auf eine einheitliche ökonomische Politik in der gesamten Erzeugnisgruppe orientieren. Aufgabe der gewerkschaftlichen Organisationen in den einzelnen Betrieben ist es nun, die speziellen Aufgaben und Ziele des innerbetrieblichen Wettbewerbes herauszuarbeiten und die breite Mitarbeit aller Werktätigen bei ihrer Realisierung zu sichern.

Bei der Kreisleitung Glauchau besteht eine Arbeitsgruppe „Erzeugnisgruppenarbeit“ beim Sekretariat. Ihre Aufgabe ist es, die besten Erfahrungen der politisch-ideologischen Arbeit in der Erzeugnisgruppe auszuwerten und zu verallgemeinern.

Dieter Vonend

1. Sekretär der Kreisleitung Glauchau

und Zahlen • Tatsachen und Zahlen • Tatsachen und Zahlen

deutschen Illustrierten „Quick“ 2068)

Die Arbeiterklasse stellt auch in der Bundesrepublik die zahlenmäßig stärkste Bevölkerungsgruppe dar. Aber nur 10 Prozent der Untersekundaner und nur 6,4 Prozent der Oberprimaner waren 1965 Arbeiterkinder. Der Anteil der Arbeiterkinder an den Studenten beträgt sogar nur 5,2 Prozent.

Die Anzahl der Schüler, die 1968 in der Bundesrepublik die 10. bzw. 12. Klasse absolvierte, hat sich von 1952 bis heute nur um acht, nämlich von 15 auf 23 Prozent, erhöht.

★

„Die Schulen in unserem Land sind autoritär organisiert. Sie sind fast überall darauf eingestellt, zum Gehorsam gegenüber dem Obrigkeitsstaat und gegenüber einer selbsternannten Herrschaftsschicht zu erziehen.

Die Hochschulen in unserem Land sind ein Feudalsystem. Sie sind darauf eingestellt, die Herrschaft einer sozialen Schicht zu verewigen, die Bildung und Besitz für sich monopolisieren konnte.“

(Feststellung 80westdeutscher Gewerkschaftsfunktionäre in einem Appell)

★

„Das ist die Bilanz eines Landes, das in Bildungsfragen auf der Weltrangliste an 22. Stelle rangiert.“ („elan“, ebenda)